

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 27 (1954)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

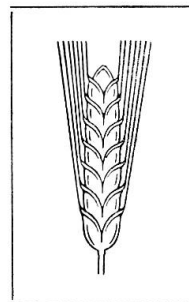
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ähre

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Postfach Zürich 22, Postcheckkonto VIII 306 94

Zentralpräsident:

Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55, Tel. Privat (051) 33 33 02, Geschäft 25 16 10

Technische Leiter:

Hptm. Schudel W., Kinkelstraße 26, Zürich 6, Tel. Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46

Oblt. Graf Hans, Ekkehardstraße 8, Zürich 6, Tel. Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Sektion Aargau

Präsident: Gfr. Ackermann H.-R., Dr. iur., Krähenbühl, Bremgarten AG

Generalversammlung vom 20. Februar 1954, im Café Bank, Aarau. Unter der Leitung des Präsidenten und in Anwesenheit einer stattlichen Anzahl Mitglieder und Gäste wurde die 2. Generalversammlung um 20.15 Uhr eröffnet.

In Anbetracht dessen, daß Hptm. Winkler, frühzeitig wieder nach Bern reisen mußte, wurde das von ihm in verdankenswerter Weise gehaltene Referat über die neue Truppenbuchhaltung als 1. Traktandum behandelt. An Hand von gemachten Fehlern bei der Erstellung der Abrechnungen konnte er uns die Wichtigkeit dieser Materie auseinandersetzen. Der Vorsitzende verdankt im Namen aller Teilnehmer das vorzüglich gehaltene Referat.

Als Traktandum 2 verliest Kamerad Walter, an Stelle des nach Chur weggezogenen Kameraden H. U. Suter, das Protokoll der 1. Generalversammlung, welches unter bester Verdankung an den Verfasser genehmigt wird.

Der Jahresbeitrag wird in der bisherigen Höhe von Fr. 8.— belassen.

Wahlen: Es liegen für den Vorstand folgende Demissionen vor: H. U. Suter, Aktuar; Walter Weber, Kassier und Kurt Widmer, Beisitzer. An deren Stelle werden einstimmig gewählt: Kurt Spahr, Albert Stirnemann und Hans Hartmann. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Dr. iur. H. R. Ackermann, Gerichtsschreiber, Bremgarten; Viktor Sager, Gemeindeverwalter Gränichen; Walter Ambühl, Bankverwalter, Reinach; Erwin Walther, Kaufmann, Baden; Hans Hartmann, Gemeindeschreiber, Rohr; Albert Stirnemann, Gemeindeverwalter, Ruppertswil; Kurt Spahr, Aarau. Als Präsident wurde einstimmig Kamerad H. R. Ackermann gewählt. Als techn. Leiter wurde Oblt. Kesselring einstimmig bestätigt.

Oblt. Kesselring erstattete in eingehender Weise Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Jahr und über die vorgesehenen Uebungen pro 1954. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, daß recht viele Kameraden sich der auerdienstlichen Tätigkeit widmen sollen. U. a. wird auch eine Felddienstübung im obern Wynental vorgesehen, was sehr zu begrüßen ist.

Um 22.30 Uhr kann der Präsident die gut verlaufene Generalversammlung schließen, mit dem Wunsche auf gute Heimkehr und reger Tätigkeit im Interesse unseres jungen Verbandes.

Der Vorstand.

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Hégelé August, Belchenstr. 14, Basel 2, Tel. Privat 23 89 24, Geschäft 23 98 40/216, Postcheckkonto V 18 089

Mutationen: Eintritte: Glinz Max, Seger René, Wenk Johannes, Jordan Edouard, Portmann Hans, Regenaß Emanuel, Steicher Anton, Weidner Hans, Wiß Edmund. Austritte: Chopard Pierre, Rentsch Claude, FHD Sutter Bethli. Uebertritt zur Sektion Zentralschweiz: Ulrich Alois. Die neuen Kameraden seien herzlich begrüßt und an den Veranstaltungen erwartet.

Generalversammlung: Die ordentliche G. V. wurde am 22. Februar 1954 im Restaurant Fröschenbollwerk durchgeführt. Die statutarischen Geschäfte wickelten sich rasch und reibungslos ab. Der Vorstand wurde wie folgt gewählt: Präsident: August Hégelé; Vizepräsident: Max Endriss; Kassier: Felix Stotz; Aktuar: Kurt Widmer; Techn. Kommission: Ernst Frey; Beisitzer Walter Frech, Walter Ulmann; Sekretär: Paul Götti (alle bisher); Mutationsführer: Alfred Albert (neu).

Nach Erledigung der Geschäfte sprach der techn. Leiter, Hptm. Schupp, über «Sinn und Zweck der ausserdienstlichen Tätigkeit». Der mit grosser Aufmerksamkeit aufgenommene Vortrag hat alle Zuhörer in ihrer Begeisterung für die Verbandstätigkeit bestärkt. Dem Redner sei auch an dieser Stelle für seine uneigennützigte Arbeit herzlich gedankt. Ein Imbiß in fröhlicher Kameradschaft beschloß die in jeder Beziehung gelungene Veranstaltung.

Kartenlese-Uebung. Wir möchten nicht unterlassen, noch einmal auf unsere traditionelle Kartenlese-Uebung am Auffahrtstage hinzuweisen, die dieses Jahr erstmals motorisiert durchgeführt wird. Anmeldungen sind bis 17. Mai 1954 an den Präsidenten erbeten. Im besonderen interessiert den Vorstand, wer zu dieser Uebung ein Auto zur Verfügung stellen kann. *Der Vorstand.*

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstraße 1, Bern 18
Tel. (031) 66 29 63, *Postcheckkonto* III 133 18

Versammlungs- und Stammlokal: Restaurant «zu Kaufleuten», Herrengasse 36, Bern.

Zusammenkunft: Am ersten Freitag jedes Monats.

Es freut uns festzustellen, daß der «Fourier» von allen Kameraden stets gerne erwartet und auch aufmerksam gelesen wird. Diese Feststellung ergab sich aus unserem kürzlichen Versuch. Zu den Bekanntgaben in den Sektionsnachrichten über bevorstehende Anlässe luden wir bis anhin die Mitglieder noch mit Zirkularschreiben ein. Beim Kursabend vom 19. März 1954 sahen wir versuchsweise von einer schriftlichen Einladung ab. Der Vorstand, wie der Referent waren daher angenehm überrascht, als sich trotzdem zahlreiche Wißbegierige einfanden. Der vom techn. Leiter, Oblt. Qm. A. Karlen geleitete Kurs «Menuplan und Kostenberechnung» hat daher den Zweck der Weiterbildung der Four. Geh. voll erfüllt.

Zur nächsten Zusammenkunft laden wir auch unsere Frauen und Bräute ein. Ihnen wollen wir zeigen, daß wir innerhalb des Verbandes nicht nur «trockene» Rechnungsführer sind, sondern es auch verstehen, die wirkliche Kameradschaft zu fördern. Wir laden Euch daher auf *Freitag, den 23. April 1954*, abends 8 Uhr, ins Restaurant «Innere Enge» Bern, zu unserem gemütlichen Abend herzlich ein. Wir stellen kein festes Programm auf, denn der Abend soll sich nach dem Motto «Jeder macht mit» gestalten. Laßt VR und Notizpapier diesmal zu Hause, bringt dafür Eure Frau oder Braut mit, wie auch viel Humor und gute Laune!

Recht frohe Ostertage wünschen Vorstand und techn. Leiter.

Der Vorstand.

Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur
Tel. (während Bürozeit) 081/2 21 21, *Postcheck* X 5229

Tätigkeit: Auf den 28. Februar vereinbarten wir anschließend an einen prächtigen Ski-Sonntag in Arosa mit den dortigen Kameraden eine Zusammenkunft, an der wir uns mit VR und Anhang beschäftigten. Es war eine Freude, mit den Aroser-Kameraden in Kontakt zu treten. Um über unser Bindeglied des «Fouriers» hinaus mit den Auswärtigen engere Verbindung zu erhalten, werden wir bei Gelegenheit auch mit den übrigen Gruppen Fühlung aufnehmen.

Am 18. März fand im Hotel Traube in Chur eine Zusammenkunft statt, an der wir das Arbeitsprogramm der nächsten Zeit festlegten und uns im weitem mit Problemen des Kartenlesens beschäftigten.

Nächste Veranstaltungen: Mit Rücksicht auf die auf 26. April, 3. Mai und 24. Mai aufgegebenen Kameraden, halten wir am Freitagabend, den 23. April, 20.15 Uhr in der Bauernstube des Hotels Traube in Chur, zusammen mit dem SFV, einen Arbeitsabend ab. Der technische Leiter, Oblt. Otto Vital, wird sich dabei mit Fragen des Rechnungswesens befassen, während der technische Leiter des

SFV, Lt. Franz Regli, ein Referat über neuzeitliche Menugestaltung halten wird. Wir bitten alle Kameraden — auch jene ohne WK-Aufgebot — an dieser interessanten Veranstaltung teilzunehmen, um allfällige Lücken im fachtechnischen Wissen auszufüllen.

Im weitem haben wir auf den 15./16. Mai unseren Bluest-Ausflug nach Scharans festgesetzt, wobei wir uns im Kochen, Karabinerschießen, Kartenlesen und in der Kompaßhandhabung üben und wieder einmal gute Kameradschaft pflegen werden. Reserviert Euch schon heute jenes Wochenende für diesen Ausflug in das dann in voller Blütenpracht prangende Domleschg und meldet Euch dazu möglichst bald beim Vorstand an, damit Verpflegung, Munition usw. in ausreichender Menge beschafft und die geeignete Transportmittel-Organisation getroffen werden kann. *Der Vorstand.*

Sektion Ostschweiz

Präsident: Dörig David, Schützengasse 4, St. Gallen

Postcheck IX 102 25

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Lt. Müller Hans, Haggenhaldenweg 14, St. Gallen. Telefon Privat: 3 38 78, Geschäft: 2 73 54.

Mutationen: Wegen Nichtbezahlung der Beiträge wurden folgende Kameraden als Mitglieder gestrichen: Achtziger Paul, Schwanden und Schöni Paul, Pfyn.

Generalversammlung. Die Sektion hielt ihre diesjährige Generalversammlung im «Stadtbären» in St. Gallen ab. Präsident D. Dörig, St. Gallen, erstattete nach der Begrüßung und dem Verlesen des Protokolls seinen Jahresbericht. Das zu Beginn des Jahres vom Vorstand festgelegte Programm für 1954 konnte bis jetzt ordnungsgemäß abgewickelt werden. In diesem Jahr organisiert die Sektion Ostschweiz die Delegiertenversammlung des Zentralverbandes, die am Sonntag vor Pfingsten in Herisau durchgeführt wird.

Die Jahresrechnung wurde genehmigt und dem technischen Leiter, Lt. Müller (St. Gallen), sowie der ganzen Kommission für die uneigennützig geleistete Arbeit der Dank ausgesprochen. Die Versammlung beschloß der Delegiertenversammlung des Zentralverbandes einen Antrag auf eine partielle Statutenrevision des Hauptverbandes zu stellen, dahingehend, daß in Zukunft die Revision der Verbandskasse durch eine dreigliedrige Rechnungsprüfungskommission zu erfolgen habe. Das amtsälteste Mitglied hätte alljährlich aus dem Revisionskollegium auszuscheiden. Die genaue Formulierung dieses Antrages wurde dem Vorstand überlassen. Eingehend wurde auch die Frage der Mitgliederwerbung diskutiert und die Wünschbarkeit unterstrichen, daß auch die Ortswehr-Rechnungsführer sich dem Verbands anschließen. Lt. Müller äußerte sich über den Sektionswettkampf und munterte die Mitglieder auf, sich zum Ziele zu setzen, an jede Übung oder Versammlung einen Kameraden mitzubringen.

Im Anschluß an den geschäftlichen Teil führte Hptm. Glattfelder, St. Gallen, zwei Filme vor, nämlich einen schweizerischen Armeefilm über den Ortskampf einer Grenadierkompanie und einen deutschen Kriegsfilm über die Eroberung der Insel Kreta im Jahre 1941 durch italienische und deutsche Truppen. *Der Vorstand.*

Sektion Zürich

Präsident: Meister Karl, Riedthofstraße, Regensdorf

Tel. Privat 94 41 95, Postcheckkonto 349 10

Stammtisch in Zürich: Rest. Urania, 1. Stock, am 1. Dienstag jedes Monats ab 20 00 Uhr.

Stammtisch in Winterthur: Rest. »Terminus« am 1. Montag jedes Monats ab 20 00 Uhr.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel »Bahnhof«.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Hptm. E. Brunner, Schönbodenstr. 20, Rapperswil, Telefon: Privat (055) 2 29 14, Geschäft 93 03 05.

Die Sektion wurde freundlicherweise vom Schweiz. Fourierverband, Sektion Zürich, zum Orientierungslauf eingeladen. Wir verweisen auf die betr. Sektionsnachrichten in dieser Nummer. Der Vorstand würde sich freuen, wenn recht viele Kameraden an dieser interessanten Veranstaltung teilnehmen würden. *Der Vorstand.*